

**Antrag**

auf Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Minderung wirtschaftlicher Belastungen durch den  
**Wolf/ Luchs - Schaden**  
 (Richtlinie Wolf/Luchs des TMUEN v. 28.11.2018)

**Bewilligungsbehörde:**

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)  
 Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 2  
 Abteilung 3, Referat 33  
 Carl-August-Allee 8 – 10  
 99423 Weimar

**1. allgemeine Angaben zum Antragsteller:**

natürliche Person     juristische Person\*     Personengesellschaft\*

\* Bevollmächtigte juristischer Personen/ Personengesellschaften müssen eine Vertretungsvollmacht vorlegen.

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

Postleitzahl und Ort:

Telefon:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Fax:

**2. Angaben zum Betrieb / zur Tierhaltung / zur Örtlichkeit:**

Tierseuchenkassen-Nr. (soweit vorhanden):

      

Reg. Nr. ViehVerkV:

            

Haupterwerb

Nebenerwerb

Sonstiges

**3. laufende Nummer, Landkreiskürzel und Datum aus dem Schadensprotokoll zum Rissereignis:**

.....

**4. Ich beantrage Billigkeitsleistungen** für die mir infolge des Wolfs-/Luchsübergriffes entstandenen wirtschaftlichen Belastungen, wie sie sich aus o. g. Schadensprotokoll ergeben.

(Hinweis: Zur Ermittlung der Schadenshöhe (Wertgutachten) sind Rechnungs- und Zahlungsnachweise unbedingt vorab dem Rissgutachter zu übergeben.)

**5. Ich habe bereits Förderungen aus vorherigen Schadensfällen oder für Präventionsmaßnahmen erhalten:**

nein                       ja

Wenn „ja“ durch welche Stelle ? .....

(Az.): .....

Angabe der beschädigten Gegenstände, für die bereits eine Förderung gewährt worden ist:

Gegenstand: .....	Höhe der Förderung: .....
Gegenstand: .....	Höhe der Förderung: .....
Gegenstand: .....	Höhe der Förderung: .....

**6. Erklärung zur Einhaltung der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse oder nach der Viehverkehrsordnung:**

die geschädigten Tiere sind nicht meldepflichtig

die geschädigten Tiere sind gemeldet bei/ beim: .....

**7. Es besteht für mich/ das Unternehmen allgemein oder für das betreffende Vorhaben die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG):**

ja     nein

**8. weitere Erklärungen des Antragstellers:**

Ich versichere, für die beantragten Billigkeitsleistungen keine Unterstützung oder Ausgleich von Dritten beantragt bzw. erhalten zu haben (Ziff. 4.3 der Richtlinie Wolf/Luchs).

Mir ist bekannt, dass

- Unternehmen in Schwierigkeiten i. S. des Teils I Abschnitt 2.4 Randnr. 35 Ziffer 15 der EU-Rahmenregelung, sofern diese finanziellen Schwierigkeiten nicht durch ein Schadensereignis gemäß Teil II Abschnitt 1.2.1.2, 1.2.1.3, 1.2.1.5 oder 2.8.5 dieser Rahmenregelung verursacht wurden,
- Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind,
- Unternehmen, die nicht die Voraussetzungen als Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 der Kommission vom 25.06.2014 (ABl. EU Nr. L 193 S. 1), geändert durch Verordnung (EU) 2017/1084 der Kommission vom 14.06.2017 (ABl. EU Nr. L 156 S. 1), erfüllen,

von der Billigkeitsleistung ausgeschlossen sind und erkläre, dass keine der vorgenannten Ausschlusskriterien (Ziff. 3.2 der Richtlinie Wolf/Luchs) auf mich zutreffen.

Mir ist bekannt, dass o.g. Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind oder sein können und dass der Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird hiermit erklärt.

Mir ist bekannt, dass die Datenschutzinformation nach Art 13, 14, 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online unter (<http://www.thueringen.de/th8/tmuen/index.aspx>) eingesehen werden können. Das Informationsblatt „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Artikel 13 DS-GVO)“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten durch den Zuwendungsgeber unter Beachtung des Thüringer Datenschutzgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung elektronisch verarbeitet werden.

**Anlagen:**

- De-minimis-Erklärung (Anlage 1)
- ggf. Bescheinigung über bereits erhaltene De-minimis-Beihilfen
- aktueller Bescheid der Tierseuchenkasse oder Beleg über die erfolgte Meldung nach der Viehverkehrsordnung
- .....
- .....

Zutreffendes bitte ankreuzen

.....

**Ort, Datum**

.....

**rechtsverbindliche Unterschrift** (ggf. des Vertretungsberechtigten des Unternehmens und ggf. Stempel)